

RECHTOBLER

Gemeindefachblatt

September 2016

Bauausschreibung Sportsclinic und neue Remise

Die Visiere für die auf dem Areal «Ob dem Holz» geplante Sportsclinic sowie für eine neue Remise für den Bauernbetrieb Mutzner stehen. Die entsprechenden Pläne liegen im Gemeindehaus auf, die Ausschreibung ist im Amtsblatt vom 16. September erfolgt. Die öffentliche Planauflegungsfrist im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens dauert bis zum 6. Oktober 2016. Bauherrschaft der Sportsclinic ist die AF Immo AG, Bergstrasse 68, 9038 Rehetobel, eine Schwestergesellschaft der Sportsmedizinie Excellence AG (SME). Für die Remise ist als Grundeigentümerin die Gemeinde mit der Unterhalts- und Betriebskommission (Präsident Gemeinderat Thomas Frei) zuständig.

Zur neuen Remise, welche im Auftrag der Gemeinde gebaut werden soll, kann ich bereits jetzt folgendes sagen:

- Eine neue Remise soll dann und nur dann gebaut werden, wenn der Baurechtsvertrag mit der AF Immo AG für die Liegenschaft «Ob dem Holz» gültig werden wird (das heisst konkret, wenn eine Baubewilligung für die AF Immo AG vorliegen wird).
- Die Kosten für die neue Remise für den Bauernbetrieb sind im Baurechtsvertrag wie folgt aufgeteilt: Das Sockelgeschoss (Mindesthöhe innen 3.5m, Nutzfläche innen 112m², mit belastbarer Decke) wird vom Baurechtsberechtigten – also der AF Immo AG – übernommen, der Holzaufbau von der Gemeinde.
- Die Kosten für die Gemeinde werden schätzungsweise CHF 65'000.- betragen; die Ausgestaltung der Remise ist mit der Familie Mutzner abgesprochen; sie sind ausdrücklich damit zufrieden.

Der Baurechtsvertrag spricht von «maximal 40 Patientenzimmern». Die verbindliche Baueingabe enthält 20

Zimmer mit insgesamt 28 Betten. Der im Baurechtsvertrag vereinbarte jährliche Baurechtszins ändert sich dadurch jedoch nicht.

Verkehrskonzept und Verhandlungen mit den kantonalen Amtsstellen obliegen Sports Medicine Excellence Group der beiden Initianten Andreas Bänziger und Florian Kamelger.

Wie geht es weiter?

Die Ausschreibung läuft bis zum 6. Oktober 2016. Bei eventuellen Einsprachen wird die Baubewilligungskommission (BBK) anschliessend Einspracheverhandlungen führen. Nachher wird ein Bau- und Einspracheentscheid seitens der BBK gefällt und mit Hinweis auf die entsprechenden Rechtsmittel den Einsprechern und der Bauherrschaft eröffnet.

WICHTIG: Voraussetzung für eine Erteilung einer Baubewilligung sind positive Entscheide der kantonalen Amtsstellen. **UND:** Der Baurechtsvertrag tritt erst in Kraft, wenn die Baubewilligung vorliegt.

Was die weitere Kommunikation durch den Gemeinderat anbelangt, so wird diese immer dann erfolgen, wenn es etwas über den aktuellen Stand mitzuteilen gibt oder wenn sich etwas Wesentliches geändert hat.

Peter Bischoff, Gemeindepräsident

Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-, Altmittel- und letzte Grüngutsammlung

**Samstag, 29. Oktober 2016
09.00 – 11.00 Uhr**

Voranschlag 2017 in 2. Lesung verabschiedet

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 in zweiter Lesung verabschiedet. Es wurde entschieden, den Voranschlag 2017 der Bevölkerung mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4.3 Einheiten vorzulegen. Dank weiterhin grossen Sparanstrengungen der Kommissionen ist es mit einem gleichbleibenden Steuerfuss weiterhin möglich, den Gemeindehaushalt und den Ertragsüberschuss von gut 314'115.00 Franken für den Schuldenabbau zu verwenden. Detailliertere Informationen folgen in den Abstimmungsunterlagen. Die Abstimmung über den Voranschlag 2017 findet am 27. November 2016 statt, die öffentliche Versammlung am 8. November 2016. An der öffentlichen Versammlung wird voraussichtlich auch das Baumemorandum der Bevölkerung vorgestellt.

Kreditfreigabe Erstellung eines Rechenetzmodells und Spülplans für die Wasserversorgung Rehetobel

In Notfällen muss die Gemeinde Rehetobel in der Lage sein die Wasserleitungen zu spülen um Verschmutzungen wegzubringen. Dafür ist ein entsprechendes Rechenetzmodell und dazugehöriger Spülplan notwendig. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Wasser- und Umweltschutzkommission einen Kredit in der Höhe von Fr. 14'000.00 freigegeben um ein Rechenetzmodell mit dazugehörigem Spülplan zu erstellen. Der Auftrag wird von der Firma Wälli AG in Heiden ausgeführt.

Sanierungsarbeiten Gemeindezentrum

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Unterhalts- und Betriebskommission mehrere Kredite für Sanierungsarbeiten im und ums Gemeindezentrum vergeben. Seit längerem hat die Treppe zum Vorplatz des Gemeindezentrums Schäden und abgebrochene Steine. Dies sieht zum einen nicht repräsentativ aus, ist aber auch ein Sicherheitsproblem. Aus diesem Grund hat die UBK mehrere Offerten für die Sanierung des Vorplatzes eingeholt und schlussendlich den Auftrag für die Sanierung an die Bernhard Frei AG aus Widnau vergeben.

Weiter müssen Schäden am Parkettboden im kleinen Saal ausgebessert werden, da ansonsten der Boden bei der Reinigung beschädigt werden könnte (Wasser). Die Firma Schuster AG aus St. Gallen wird im Herbst 2016 den Parkettboden abschleifen und neu versiegeln. Die Musikschule und die Vereine werden rechtzeitig über mögliche Behinderungen informiert werden.

Die Kosten für die beiden Sanierungsmassnahmen sind im Voranschlag 2016 enthalten.

Ersatzwahl GPK

Infolge Wahl von Thomas Frei wird ein Sitz in der GPK vakant. Die Ersatzwahl findet wie bereits kommuniziert am 27. November 2016 statt. Nicht amtliche Wahlzettel

von Einzelpersonen, Parteien und anderen Organisationen sind gestattet (Art. 33 ff Gesetz über die politischen Rechte). Die Anmeldefrist für vorgedruckte nicht amtliche Wahlzettel endet am Montag, 17. Oktober 2016 um 12 Uhr. Die Parteien wurden im August über die Daten informiert.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

282. Rehetobler Jahrmarkt

Der 282. Jahrmarkt in Rehetobel vom 16./17. September 2016 ist bereits «Geschichte» und erfreute wieder Kinder und Erwachsene gleichermassen. An knapp 40 Ständen präsentierte sich ein breitgefächertes Angebot, von Spielwaren über Alpkäse, Fleischwaren sowie Kleider, Schmuck und vieles mehr.

Natürlich war auch für das kulinarische Wohl gesorgt, sei es in der Kaffeestube der Schule, in der Feuerwehrbeiz oder an den Ständen der weiteren örtlichen Vereine.

Verpassen Sie nicht den **283. Jahrmarkt** und tragen Sie sich das Datum bereits heute in Ihre Agenda ein. Er wird am **15. und 16. September 2017** stattfinden.

Philipp Jenny, Marktchef



Wir suchen Fotos und Materialien zur Gemeindegeschichte

Mit der «Geschichte der Gemeinde Rehetobel» ist zum 300-Jahr-Jubiläum 1969 eine umfassende historische Darstellung erschienen. Sie behandelt den Zeitraum von der ersten Besiedlung bis 1950. Seither sind über 60 Jahre vergangen, in denen sich die Gemeinde schnell weiterentwickelt hat. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, bis zum Jubiläum von 2019 einen Ergänzungsband zur neueren Entwicklung in Auftrag zu geben.

Als Autor konnte der Historiker Dr. Albert Tanner gewonnen werden, der in Teufen aufgewachsen und später in Bern an der Universität und Pädagogischen Hochschule unterrichtet hat. In unserer Region ist er unter anderem auch bekannt als Autor des Werks «Spulen – Weben – Sticken. Die Industrialisierung in Appenzell Ausserrhoden». Herr Tanner wird unterstützt durch eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Kulturkommission und weiteren interessierten Personen aus dem Dorf.

Auch Ihre Mitarbeit ist wichtig: Haben Sie zu Hause noch Fotos oder Dokumente zum Arbeiten, Wohnen und Leben in Rehetobel aus der Zeit nach 1945? Dann setzen Sie sich doch bitte mit Gemeinderätin Hilda Fueter (h.fueter@bluewin.ch / 071 870 03 38) in Verbindung. Gerne können Sie Dokumente oder auch Kopien davon an sie schicken oder direkt bei der Gemeindekanzlei abgeben. Vielen Dank!

Arbeitsgruppe Gemeindegeschichte

Nachtrag Rechtoabler Lehrabgänger – der Gemeinderat gratuliert herzlich!

Kris Kunz

Elektroinstallateur EFZ, Elektro FÜRer AG, Obereggen AI

Jungbürgerfeier 2016



Die Gemeinden Rehetobel, Wald und Trogen feiern die Jungbürgerfeier jeweils gemeinsam. Dieses Jahr wurde sie am 26. August, einem sehr schönen und warmen Sommertag, von Trogen organisiert. 17 Rehetobler trafen sich zuerst in Rehetobel zu einer Begrüssung durch Gemeindepräsident Peter Bischoff, der sie herzlich einlud auch am politischen Leben der Gemeinde teilzunehmen. Gestärkt mit einem Sandwich und Getränken ging es nachher mit dem Postauto nach Trogen. Nach einer Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Dorothee Altherr übernahm Herr Andi Girsberger die rund 30 Jungbürger und 5 GR und GP zu einem «Erlebniswelten Parcours». Für rund 4 Stunden waren wir unterwegs rund um das Dorf Trogen, wobei es verschiedene Posten gab: Gedächtnistraining, Geschicklichkeit, Kooperationsübungen, Teamwork, Gruppenwettkämpfe, Vertrauensübungen (Blind Führen), Abenteuer etc.

Um 19.30 Uhr war Treffpunkt im Restaurant Krone in Trogen, wo alle mit einem exquisiten 5-Gang Menü verwöhnt wurden. Ein gelungener Jungbürgertag!

Hilda Fueter, Gemeinderätin und Präsidentin JUKO

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am 1. Freitag des Monats offen.

7. Oktober offen

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).

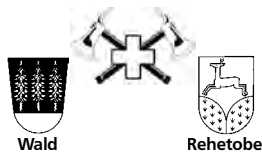
Nach den Ferien am 26. Oktober wieder offen!

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

Regionale Feuerwehr



Wir kommen immer!! – Wann kommen Sie?

Schon mal überlegt, was wäre, wenn es keine Feuerwehr gäbe???

Stellen Sie sich vor, Sie wachen nachts auf und stellen fest, dass Ihr vor dem Haus geparktes Auto brennt. Sie wählen die 118, rufen nach der Feuerwehr, laufen auf die Strasse und versuchen, mit einem Eimer Wasser das Feuer zu löschen. Hoffnungslos, die Minuten werden scheinbar zu Stunden, Ihr Auto brennt inzwischen lichterloh, das Vordach Ihres Hauses hat bereits ebenfalls Feuer gefangen, die Polizei trifft ein, ist jedoch chancenlos, das Feuer zu löschen, 15 Minuten sind vergangen – keine Feuerwehr weit und breit – der Dachstuhl brennt, die Hitze lässt die Scheiben platzen, das Feuer «betritt» Ihr Haus...

An dieser Stelle Stopp!!!

In der Realität wäre nach Absetzen Ihres Notrufes die Feuerwehr Ihres Wohnortes alarmiert worden. Mit Auslösen des Alarms ist garantiert, dass innerhalb einer nützlichen Frist die Feuerwehr an der Schadenstelle präsent ist. Aber nur weil es Bürger gibt, die Tag und Nacht für Ihre Sicherheit bereit stehen.

Die Feuerwehr hilft immer dann, wenn Menschen oder Tiere in Notlagen sind oder Schäden für die Umwelt und Natur drohen. Um diese Hilfe leisten zu können, müssen andere Menschen bereit sein, in ihrer Freizeit für andere da zu sein!

Wir suchen Damen und Herren im Alter ab 20 Jahren die in einer modern ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrmannschaft Dienst leisten möchten.

Wir bieten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung in Technik / Handling der Feuerbekämpfung, bei technischen Einsätzen und im Rettungswesen, sowie in der Führung eines Teams in Extremsituationen. Die Kameradschaft wird ebenfalls gross geschrieben.

Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir freuen uns auf Ihr grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Feuerwehr Wald-Rehetobel,

Meinrad Bamert / Lorenz Schefer, info@fwwr.ch

Daher laden wir Sie zum Informationsanlass ein:

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr in Wald (Schulhaus, Bibliothek) oder **Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr** in Rehetobel (Gemeindezentrum, kleiner Saal)

Viele offene Fragen zum Bauvorhaben «Sportsclinic Switzerland ob dem Holz»

Auf der Website der **ig-rehetobel.ch** sind viele offene und kritische Fragen platziert. Lesen Sie sich ein, diskutieren Sie mit, stellen Sie Fragen.

Gisa Frank, Monika Pearson, Heinz Meier

Galerie Tolle – Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Vernissage sowie zur Fotos-Ausstellung von Hansjörg Hinrichs Begegnungen – Südsee zwischen Tag und Traum während den Öffnungszeiten.

Reisen, die Fotografie und die Südsee sind seit über 30 Jahren die grossen Leidenschaften von Hansjörg Hinrichs. Fernab moderner Zivilisationshektik, inmitten grandioser Urlandschaften, hat er unzählige Südseetage verbracht. Meist direkt am Puls uralter Traditionen und Lebensformen. Die Magie und das Geheimnis der Begegnung prägen sein Leben – unser aller Leben. Sei es nun unsere Beziehung zu Menschen, zu Lebensformen, zu Lebensräumen und letztlich zu uns selbst. Seine Bilder dokumentieren Unbekanntes um uns und berühren auch das Fremde in uns.

Vernissage

Samstag, 29. Oktober, 17.00 Uhr

Musikalische Umrahmung: Marie-Louise Dähler & Paul Giger. Philosophischer Impuls: Dr. Ludwig Hasler

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Sonntag, 30. Oktober bis Sonntag, 27. November 2016

Donnerstags, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwochs, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntags, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr

Am **Donnerstag, 3. November**, erzählt Hansjörg Hinrichs in Wort und Bild von seinen Südsee Begegnungen. Die Ausstellung wird im TVO übertragen.

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise



Begegnungstag in der «Krone» Rehetobel

Der Tag der Begegnung am 3. September 2016 mit Basar im Alters- und Pflegeheim Krone ist fester Bestandteil des Rechtober Jahreskalenders und dient dazu, das Haus nach aussen zu öffnen und – wie es der Name sagt – Begegnung zwischen Bewohnern und Besuchern zu ermöglichen.



Die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellten Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, aber auch Bimbrot, Nidelzeltli und andere Köstlichkeiten werden zum Verkauf

angeboten. Aber nicht nur der Basar bietet gute Möglichkeiten für zahlreiche Begegnungen; diese finden auch während des Mittagessens statt, wenn der Speisesaal zum Restaurant und der Sitzplatz zur Gartenwirtschaft umfunktioniert werden. Eine musikalische Umrahmung begleitet die Bewohner und Besucher sowohl auf den Pflegestationen als auch in der Empfangshalle. Der Publikumsaufmarsch war wieder beachtlich, die Geschäfte gingen gut und der Verkaufserlös kommt den Pensionären zugute. Damit werden Erlebnistage finanziert. Beim Herstellen der Produkte steht nicht die Produktion im Vordergrund, sondern sie ist Teil der Aktivierung mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten oder zu fördern um Ihnen Lebensfreude und Lebensqualität zu vermitteln. Das Team der Aktivierung, neu unter der Leitung von Maria Bartholdi bietet verschiedene Angebote an von Montag morgens bis Freitag nachmittags.

Andreas Zuberbühler / Geschäftsleiter



Buchtipp Oktober: Alles kein Zufall von Elke Heidenreich

Eine kleine Kostprobe:

Mehrmals täglich ruft die 80-jährige Mutter an: «Ich war eben einkaufen, heute ist es aber sehr heiss, hast du gestern den Krimi gesehen? Bis die Tochter etwas entnervt sagt. Mama, bitte ruf doch nicht wegen jedem Kleinkram an. Ich sitze hier an meiner Arbeit und das bringt mich immer wieder raus. Ruf nur an wenn wirklich etwas los ist oder wenn wieder Post von der Bank kommt. Das besprechen wir dann zusammen. Ist gut, sagt die Mutter leicht gekränkt.

Nach zehn Minuten ruft die Mutter wieder an. Die Tochter reagiert heftig: Ich habe dich doch eben gebeten... Es ist Post von der Bank gekommen, triumphiert die Mutter. Du hast gesagt, dann soll ich anrufen. Kleinlaut lenkt die Tochter ein. Dann ist es gut. Was schreiben sie denn? Ist nur Werbung, sagt die Mutter...

Nur eine von vielen kleinen Geschichten die Elke Heidenreich in diesem bezaubernden Büchlein zusammengetragen hat. Keine versteht es wie sie, den Menschen «aufs Maul» zu schauen und ganz genau hinzuhören. Auch Leser, die sonst Kurzgeschichten nicht zu ihrer Lieblingslektüre zählen, werden ihre Freude daran haben und sich zuweilen ein bisschen selbst an der Nase nehmen müssen.

Trudi Bänziger

Herbstferien

Öffnungszeiten während den Herbstferien:

Jeweils am Freitag 7. / 14. und 21. Oktober 2016.



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

«Nani, dürfen wir ins Chascheloch, um unseren Schatz zu suchen?» Die beiden Enkelinnen blicken ungeduldig zur Grossmutter. «Ja, aber ihr geht den Fahrweg hinunter. Der Moosbachweg ist zu glitschig nach dem gestrigen Regen. Und bleibt nicht zu lange fort!» Schon sind sie weg. Die letzte Mahnung ist in den Wind gesprochen. Nach einer guten Stunde sind die beiden zurück, glücklich und zufrieden. «Habt ihr den Schatz gefunden?» «Nein, er war nicht mehr dort. Ist ja auch nicht schlimm. Dürfen wir jetzt ein Glacé posten?» «Meinetwegen. Aber bringt dann gleich noch Milch, Butter und Tomaten vom Volg. Findet ihr den Weg?» «Klar, ist ja nicht das erste Mal.» In einer Stunde werden sie wieder hier sein.

Inzwischen schauen wir im und ums Haus herum zum Rechten, gehen mit dem Staubsauger durch alle Räume, lesen Beeren fürs Birchermüesli ab, schneiden das Gras und sagen den wuchernden Dornstauden den Kampf an. – So etwa verläuft ein Ferientag mit Enkelinnen in unserem Haus unterhalb der Lobenschwendi. Ferien? Wer darunter «Nichtstun» und «auf der faulen Haut liegen» versteht, ist hier fehl am Platze. Hier gibt es immer etwas anzupacken, wenn man nicht eines Morgens im verwunschenen Dornröschenschloss erwachen will.

Warum nimmt dies ein Rentner aus dem Zürcher Oberland auf sich?

Ein Grund ist, dass wir durch einen unglücklichen Umstand Besitzer des ehemaligen Kleinbauernhauses in der Weid geworden sind. Der Bruder meiner Frau Erika aus Heiden, Theo Lutz, hat das Anwesen in den Siebzigerjahren erworben und für seine Bedürfnisse als alleinstehendem Handwerker ausgebaut. Als er Ende 2003 völlig unerwartet vom Tod ereilt wurde, stand die Frage im Raum, was mit der Liegenschaft geschehen sollte. Verkaufen? Vermieten? Selber nutzen? Nach reiflichem Überlegen und gründlicher Diskussion innerhalb der Erbgemeinschaft entschieden wir uns, das Haus zu übernehmen und selber zu nutzen. Im Vordergrund stand dabei der Gedanke, das Erbe des Verstorbenen zu pflegen.

Und so bauten wir das Haus für den Bedarf unserer Familie aus, wohl wissend, dass dies nicht eitel Freude mit sich bringen würde. Aber wir wagten den Schritt, und wir haben ihn niemals bereut. Es gefällt uns je länger je mehr an diesem sonnigen Plätzchen mit Blick auf Wald, Trogen und Speicher, mitten in der Natur, abseits des Verkehrs, in Sichtdistanz zu freundlichen und hilfsbereiten Nachbarn. Dass immer etwas zu tun bleibt, spart uns den Beschäftigungstherapeuten und das Fitnessabonnement. Und der

Fussmarsch zur Postautohaltestelle zählt für die Gesundheit mehr als eine halbe Stunde auf dem Laufband. Nun aber genug des Schreibens. Es gibt noch viel zu tun. Ich übergebe die Feder an Heidi und Jörg Burtschi.

Peter Wettstein

Herzlich Willkommen in Rehetobel Wohnsitznahmen im August 2016

- Apfelknab, Gisa, Nord 7
- Di Fratta, Francesco und Mariani, Lisa mit Valentina und Alessandro, Bergstrasse 14
- Hagmann de Lima Castro, Sibylle mit Eduardo und Pedro, Sonnenbegstrasse 44
- Kogler, Thomas und Schegg Kogler, Ursula, Oberstädeliweg 10
- Langenauer geb. Sauter, Patrick und Langenauer, Sarah, Holderenstrasse 11
- Mühlbach, Loreen, Heidenerstrasse 12
- Schaerer, Cathrin mit Miro und Anouk, Oberstrasse 1
- Wittwer, Marcel und Londoño Guzmán Wittwer, Natalia mit Salomé und Valentina, Oberdorf 1

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Impellizzeri, Leano Jarun, geboren am 15.08.2016 in Rehetobel AR, Sohn der Gmünder Jeanine Hermine und des Impellizzeri, Maurizio, wohnhaft in Rehetobel AR

Gratulationen

- | | | |
|-------------|--|-----------|
| 01. Oktober | Verena Kündig-Bienz , Oberdorf 3 | 97-jährig |
| 15. Oktober | Bertha Zähler-Koller , Holderenstrasse 29 | 86-jährig |
| 25. Oktober | Paula Näf-Egger , Michlenberg 1 | 94-jährig |
| 29. Oktober | Hedi Rheingold-Vogelsang , Sonnenbergstrasse 25 | 84-jährig |
| 30. Oktober | Otto Lienert , Fernsicht 1 | 84-jährig |



Schule Rehetobel

Informationen

Jahrmarkt 2016 Mittelstufe

Die Mittelstufe dankt ganz herzlich für die Besuche am Jahrmarkt an unseren Ständen. Trotz des mässigen Wetters haben wir im Brothüsli, in der Kaffeestube und beim Büchermarkt am Freitag viele Gäste empfangen können. Am Samstag waren die Besucherzahlen sehr gering.

Dank der grossartigen Unterstützung der Eltern, Marianne und Theo Zähler, Philip Jenny, den freiwilligen Helferinnen und Helfer und dem Einsatz der Kinder, können wir wieder einmal auf ein gelungenes Jahrmarktprojekt zurückschauen.

Durch Euren Einsatz ist das Ganze überhaupt möglich und Ihr habt alle dazu beigetragen, die Klassenkassen der Mittelstufe gehörig aufzupeppen! Der Erlös wird für Exkursionen, Ausflüge, Schulreisen und für das 6. Klasslager eingesetzt. Bis zum nächsten Jahr!

Mittelstufe Rehetobel

Erziehung

Unser Dorf

Dieses Schuljahr begleitet das Thema «Mein Haus, dein Haus, Traumhaus» die 2. Klasse. Nach einem Besuch auf einer Baustelle und dem Erwerb einiger grundlegender Kenntnisse vom Hausbau ist in unserem Schulzimmer ein Dorf entstanden. Das Bauen und Wohnen darin macht uns viel Spass!

Alexandra Wirth



Bei meinem Haus hat es ein
Febich. Ein Dorf ist in einem
Haus. Es hat auch eine
Burg im Dorf. Neben an hat es
auch Büros. Mein Haus ist lang.

In unserem Dorf ist
eine Burg.

In unserem Dorf ist
ein hefzchen Haus.



Kinder

HATARNEN
VALRUKZIER
TER
SAKRI CEMACH



... und zum Schluss

Die Lehrerin sagt zum Kind: «Zähl Sachen auf die mit M beginnen.» Das Kind antwortet: «Mmm Chäs, mmm Brot.»

Julia Bruderer



SEKUNDARSCHULE

Einstieg in die Lehre: Martina Mutzner



Seit einigen Wochen sind unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler der 3. Sek in der Lehre. Uns hat interessiert, wie es ihnen geht. Je ein Lehrling aus Trogen, Wald und Rehetobel hat uns Rede und Antwort gestanden und uns von seinem spannenden neuen Leben in der Berufswelt berichtet. Hier nun das Interview mit Martina Mutzner aus Rehetobel.

Guten Abend Martina. Was machst du jetzt nach Beendigung der 3. Sek?
Restaurationsfachfrau

Kannst du mir etwas zu deiner Lehrzeit erzählen?

Erst vor kurzem kam ich in die Lehre und schon sind die ersten zwei Monate vergangen. Es ist ein vielseitiger Beruf, so viele verschiedene Menschen und Charaktere, es braucht viel Energie den ganzen Tag immer bei guter Laune zu sein und die Gäste gut und schnell zu bedienen. Warum hast du diesen Beruf und diesen Betrieb gewählt?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mir der Kontakt zu Menschen sehr wichtig ist und ich nicht den ganzen Tag in einem Büro sitzen möchte, sondern mich bewegen will. Ich entschied mich für das Hotel Heiden, weil es sehr nahe ist und es mir beim Schnuppern im Team sehr wohl war und es ein Betrieb ist mit vielen verschiedenen Facetten.

Wie hast du in der Nacht vor dem ersten Arbeitstag geschlafen?

Gut, aber wenig, weil ich am 2. August meine Lehre begonnen habe.

Wie verlief die erste Woche im Hotel Heiden?

Es war alles neu. Man kennt die Leute nicht, den Beruf, die Umgebung und ist ganz alleine in einer so anderen Welt als die Schule. Das viele Stehen war anfangs auch streng. Das legte sich aber mit der Zeit. Die Arbeitszeiten sind gewöhnungsbedürftig, man hat nur noch selten Zeit für Familie und Freunde.

Wie war der Einstieg in die Berufsschule?

Der Einstieg in die Schule war gut. Man muss in viel kürzerer Zeit viel mehr leisten als in der 3. Sek, aber ich habe mich

schnell in den neuen Schulalltag eingelebt und finde es gut, nicht mehr so oft Schule zu haben.

Hast du noch Zeit für deine Hobbies?

Hobbies, Freunde und Familie kommen eher zu kurz durch die Wochenendarbeit und die speziellen Arbeitszeiten. Ich habe die Zimmerstunde am Nachmittag, wenn alle am Arbeiten sind.

Ein Tipp für die jetzigen Lehrstellensuchenden

Geht viel schnuppern, auch mal einen Beruf, bei dem ihr von Anfang an wisst, das wird nichts, aber es tut gut, sich im Arbeitsalltag so oft und so viel wie möglich umzuschauen.

Vielen Dank für deine Antworten und alles Gute für die Zukunft!

Der Sporttag 2016 – Eine Olympiade in Trogen

An dem diesjährigen Sporttag trafen sich unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Fest der Jugend der ganzen Welt. Während am Nachmittag in gewohnter Manier die Ballsportarten wettkampfmässig ausgeübt wurden, fand am Vormittag eine glanzvolle Olympiade statt. Der Wettkampfgedanke und der sportliche Ehrgeiz sowie der Gedanke der Völkerverständigung und des Fairplays standen bei den fantasievollen und originellen Spielen am Vormittag im Zentrum. Acht Nationen in den Landesfarben gekleidet traten gegeneinander an und erfreuten sich an dem ausgefallenen Wettkampf. Fahnen und Trikots in den Landesfarben vermittelten ein authentisches Olympiagefühl. Der Schülerschaft und dem Lehrerteam der Sekundarschule Trogen ist es gelungen, den Geist von Olympia auf den Rasen von Trogen zu zaubern.





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 2. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Richard Bloomfield, Pfr.i.R., Wienacht, musikalisch gestaltet von Cyrill Bischof
- 9. Okt.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen
- 16. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Ines Schroeder Helm, St. Gallen, Orgel: Werner Graf
- 23. Okt.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen
- 30. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Cyrill Bischof

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 29. Oktober um 10.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche

Flügäpiz und Extra-Flügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 5. Oktober um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24** am **Montag, 17. Oktober um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 26. Oktober, 15.00 Uhr Gespräche über Lebensthemen mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird vom 1. bis 23. Oktober vertreten durch:
René Häfelfinger, Pfr i.R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung (Mittwochvormittag unter Tel. 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

RAUSCHEN – ein bewegtes Projekt zum Reformationsjubiläum

Vor 500 Jahren entdeckt Kopernikus, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums ist, Kolumbus entdeckt Amerika. Der Buchdruck wird entwickelt und das Wort erfährt neue Freiheiten. Gleichzeitig machen Epidemien, Korruption und die Machtlosigkeit gegenüber Herrschaften das Leben eng. Männer und Frauen wollen sich bilden, die eigene Sprache finden und nicht mehr mit fremdem Denken zugedeckt werden. Fest verankerte Überzeugungen und Machtverhältnisse geraten ins Wanken. Der Mönch Martin Luther leidet am Glaubenszwang seiner Kirche und entdeckt in seiner Bibelübersetzung die freimachende Menschenfreundlichkeit Gottes. Um die Kirche wachzurütteln, schlägt er am 31. Oktober 1517 in Wittenberg 95 Thesen an die Kirchentür und bringt die Reformation in Gang.

Seit 500 Jahren wird immer wieder darüber nachgedacht, was Freiheit für uns Menschen bedeutet. Viele Fragen schweben dazu in der Luft. Unsere scheinbar grenzenlosen virtuellen Freiheiten, die rasenden Geschwindigkeiten und der dröhnende polyphone Lärm surren immerwährend in und um uns.

Die Kunst-Aktion RAUSCHEN fragt nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellt quere Fragen. Sie ist regional, interkonfessionell und richtet sich an Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, Eigenarten und Sichtweisen, an Amateure und Profis.

Montag, 31. Oktober 2016, 19 Uhr, Kirche Trogen

PAUKENSCHLÄGE FÜR EINE NEUE ZEIT

Am historischen Reformationstag werden neue Thesen angeschlagen, welche Menschen aus allen Himmelsrichtungen liefern. Wer an der Performance aktiv mitwirken will, ist eingeladen zur Vorprobe am Freitag, 28. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr.

Sonntag, 7. Mai 2017, 10.45 Uhr, Landsgemeindeplatz Trogen

(im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr)

RAUSCHEN – ein grosses MenschenRauschen in performativer Form

Probentag: Samstag, 29. April 2017, 10-17Uhr

GESUCHT SIND 100 AKTEURINNEN UND AKTEURE!

Infos und Anmeldungen unter www.rauschen.info oder 071 340 00 39 (Pfarramt Trogen).

Geleitet wird das Projekt von der Choreografin Gisa Frank, musikalisch begleiten die Aktionen Ensembles der Kantonschule Trogen.

Gesucht werden Mentorinnen/Mentoren, Pflegefamilien, Praktikumsplätze

Der Verein *tipiti*, der im Kinderdorf Pestalozzi minderjährige, unbegleitete Asylsuchende betreut, hat sich mit der Bitte an mich gewandt, in der Kirchgemeinde Rehetobel um Unterstützung zu bitten. Zum einen wird Ausschau gehalten nach Pflegefamilien für Jugendliche unter 15 Jahren, zum anderen werden Mentorinnen und Mentoren gesucht, die mindestens neun Monate lang persönlich einen Jugendlichen begleiten und unterstützen. Der Aufbau einer Vertrauensbeziehung und das Verbringen gemeinsamer Momente soll ihnen das Ankommen in der Schweiz erleichtern. Der Projektleiter Thomas Elber bittet auch um Unterstützung von Betrieben, die bereit sind, Praktikumsplätze für Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Die Jugendlichen stammen, einem Bericht der Appenzeller Zeitung vom 26.8.2016 zufolge, aus Eritrea, Afghanistan, Syrien, Somali und Albanien. Der Jüngste ist 13 Jahre alt.

Ziel des Vereins *tipiti* ist es, die Jugendlichen solange zu begleiten, bis sie selbständig leben können.

Der Verein *tipiti* hat seinen Hauptsitz am Rosenberg 69 in St. Gallen. Ansprechperson ist Tschösi Olibet: tscheosi.olibet@tipiti.ch; Tel.: 071 220 94 80

Vielen Dank für Ihr/ Euer Interesse.

Pfrn. Beatrix Jessberger



ökumene leben

Erlebnistag 27./28. August 2016

Bei strahlendem Sommerwetter erlebten wir mit 27 Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse eine gute Zeit rund um den Gupf und im Naturfreundehaus Kaien.



Zum Thema Mut hörten wir Geschichten, machten uns Gedanken, probierten Neues aus, sangen zusammen...



Dazwischen hatten die Kinder auch Zeit zum Spielen und am Abend sassen wir am Feuer und genossen den warmen Sommerabend.



Nach einer eher kürzeren Nacht gestalteten wir den Gupfgottesdienst mit und liessen zum Abschluss Ballone in den Himmel steigen.



Wir schauen auf ein schönes Wochenende zurück, alle waren freudig mit dabei!

Claudia Rechsteiner

Gupfgottesdienst 2016

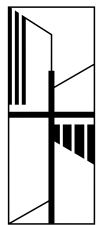
Es gibt immer wieder ein Grund sich zu freuen und dankbar zu sein. Ein Beispiel dafür ist der Gottesdienst auf dem Gupf.

Bei strahlendem Wetter hat sich das Sämtispanorama in seinem vollen Glanz gezeigt. Ein feierlicher Sommertag hat uns in eine schöne und sinnliche Stimmung versetzt. Die Ökumene, die schönen Worte, die Taufe, die Musik und die besinnlichen Lieder sowie die vielen Besucher gross und klein. All das hat uns einen besonderen Gottesdienst geschenkt.

Mir bleibt nur noch mich bei allen zu bedanken, die mitgeholfen haben, diese schöne Feier zu realisieren. Herzlichen Dank!

Jeanette Paganini

KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE



HEIDEN-
REHETOBEL

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 1. Oktober
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. Oktober
20.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem St. Anton

Mittwoch, 12. Oktober
15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 15. Oktober
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchenfest

Dienstag, 26. Oktober
10.00 Uhr Meditatives Kreistzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Samstag, 29. Oktober
10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine»
in der evang. Kirche
18.00 Uhr Taizé-Gebet, Heiden
Musikalische Mitwirkung: «chorwald»
kein Gottesdienst in Rehetobel



Kirchenfest Rehetobel

Wir feiern den Kirchenpatron, den Heiligen Gallus mit einem Familiengottesdienst und freuen uns, dass Vera Stoffel mit Karl Raas die musikalische Gestaltung übernimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Wurst und Brot eingeladen.

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel

Firmweg

Samstag, 29. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr
Start-Tag: Kennenlernen, Ich und die Gruppe, Lebensweg

Taizé-Gebet: 29. Oktober 2016

Der ökumenische Geist von Taizé soll bei uns lebendig bleiben. Zusammen mit dem «chorwald» unter der Leitung von Jürg Surber treffen wir uns am 29. Oktober zum Taizé-Gebet in der katholischen Kirche Heiden. Bei Kerzenlicht, Gesang, Gebet und Stille wollen wir Kraft schöpfen für den Alltag.

Samstag, 29. Oktober um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Heiden.

Kraftquelle: Exerzitien im Alltag

Unter dem Titel «Gott hat ein weiches Herz» finden in vielen Seelsorgeeinheiten und Pfarreien unseres Bistums wieder Exerzitien im Alltag statt. Erstmals machen auch wir in unserer Seelsorgeeinheit «Über dem Bodensee» mit.

«Exerzitien im Alltag» bedeutet, sich 3 Wochen lang auf einen Weg einzulassen, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken! Die Teilnehmenden erhalten dazu ein Impulsheft, welches sie jeden Tag anleitet, über sich, das Leben und den Glauben nachzudenken, sich zu besinnen und zu beten.

Sie geben Kraft und Orientierung für den Alltag und wecken Freude am Leben und am Glauben.

Neben den täglichen Zeiten der Stille und Besinnung zuhause (pro Tag 20-30 Minuten) treffen sich die Teilnehmenden zu gemeinsamen Impuls- und Austauschabenden jeweils dienstags 1., 8., 15., und 22. November von 19.00 – 20.15 Uhr im Pfarreizentrum Heiden.

Bei genügend Interesse auch donnerstags 3., 10., 17. und 24. November von 9.15 – 10.30 Uhr im Pfarrhaus Eggersriet. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Anmeldungen bis 25. Oktober an: Kath. Pfarramt Heiden, Rosenweg 3, 9410 Heiden; 071 891 17 56; kath-kirche-heiden@bluewin.ch

Haben Sie Fragen, dann wenden Sie sich bitte an Niklaus Züger Tel: 071 891 17 53; n.zueger@bluewin.ch



Frauenverein
Rehetobel

Lachen ist gesund!

Am **Donnerstag, 13. Oktober** unterhält Sie das **Duo Wärmisel**. Gaby Bucher und Monika Boerer sind eine Sketchgruppe. Die beiden Frauen werden Sie mit ihrem Programm: «Bäuerin ledig sucht» erfahren lassen, wie wohlthuend Lachen ist. Nach dem Zvieri lässt Anita Kast

ihre Drehorgel erklingen. Sie wird Lieder spielen, die zum Mitsingen einladen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 12.15 Uhr Seniorenzmittag im Restaurant Alte Post.

Anmeldungen bitte an
Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel. **Än Guete!**

Herzlichst, die Frauen des Vereins

Das FrauenForum Rehetobel organisiert ein Frauenfrühstück

am Samstag, **12. November 2016 um 9.00 Uhr** im **Haus zur Stickerei**, Unterrechstein 8
Bitte um Anmeldung bis 4. November 2016 an:
Bernadette Zuberbühler, Telefon 071 877 13 10,
bzuberb@bluewin.ch oder Heidi Steiner, Telefon
071 877 37 04, h-jm.steiner@bluewin.ch.
Der Anlass ist öffentlich. Das FrauenForum freut sich auf einen gemütlichen Vormittag.

Heidi Steiner

Solardorf Rehetobel



Vorankündigung zum Film

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Zusammen mit der Energieregion AüB (Appenzellerland über dem Bodensee) zeigen wir am **13. November als Matinée-Veranstaltung** den Film «Tomorrow» im **Kino Rosental, Heiden**. In dieser Umweltdokumentation reisen die Macher durch zehn Länder und sprechen mit Organisationen und Wissenschaftlern über Problemlösungen in Sachen Klimaschutz, Energie- und Landwirtschaft. – Mehr dazu in der nächsten Nummer; reservieren Sie sich bereits das Datum!

M. Golay-Boller

Podiumsgespräch «Atomausstieg jetzt oder später - wie weiter mit der Energiestrategie 2050?»

Am Dienstag, den **1. November 2016 um 19.30 Uhr** findet im Saal des **Hotel Linde in Heiden** ein Podiumsgespräch zur Atomausstiegs-Initiative statt, über die am 27. November abgestimmt wird. Die Gesprächsteilnehmer sind Kaspar Schuler, Geschäftsleiter «Allianz Atomausstieg», und Ständerat Roland Eberle, SVG TG und Vize-Präsident UREK.

Inhaltlich fordert die Initiative das Betriebsverbot für AKW und maximale Laufzeiten von 45 Jahren für bestehende AKW – wenn es die Sicherheit verlangt, müssen AKW auch schon früher abgeschaltet werden. Darüber hinaus fordert die Atomausstiegs-Initiative eine Energiewende, die auf Einsparungen, Energieeffizienz und dem Ausbau der Erneuerbaren basiert. Mit Ausnahme der maximalen Laufzeiten für bestehende AKW verfolgt die Initiative somit die gleiche Stossrichtung wie die Energiestrategie 2050 des Bundesrates.

Gehen Sie hin, hören Sie sich die Argumente von Befürwortern und Gegnern an und bilden Sie sich Ihre Meinung.

Christian Eisenhut, Präsident Verein Solardorf

Exkursion der LG Lobenschwendi zur Siedlung Schwänberg

Schwänberg ist ein kleiner Weiler westlich von Herisau. Mit den Wasservögeln, die gemäss Gölä so weiss wie Schnee sind, hat der Name allerdings nichts zu tun. Die kleine Siedlung wurde 821 in einer Urkunde des Klosters St. Gallen unter dem Namen «Suweinperac» erstmals erwähnt, woraus sich später das Wort «Schwänberg» formte.

Schwänberg gehört somit zu den ältesten Siedlungen im Appenzellerland, und das war für 14 Mitglieder der LG Lobenschwendi Grund genug, an einer spätsommerlichen Exkursion dorthin teilzunehmen. Unter der kundigen Führung von Frau Verena Keller lernten wir die beiden sehenswertesten historischen Gebäude der Siedlung kennen.

Unser erster Besuch galt dem ältesten datierten Holzhaus unserer Region – dem sogenannten Rutenkaminhaus. Dessen erster Teil war eine Art Turm aus dem 14. Jahrhundert. Im 15. Jahrhundert wurde dann daneben ein Holzhaus in Strickbauweise erstellt. Den Mittelpunkt des Gebäudes aber bildet der Rutenkamin aus dem 17. Jahrhundert, der ihm zu seinem Namen verhalf. Das ist ein trichterförmiger, sich nach oben hin verjüngender Rauchfang über drei Feuerstellen, an denen einst 3 Hausfrauen ihre einfachen Mahlzeiten zubereiteten. Ihr sicherlich lebhaftes Geplauder scheint noch heute in den alten Mauern zu widerhallen. Der Rutenkamin wird übrigens von der Familie, welche einige Räume des Hauses bewohnt, heute noch ab und zu zum Räuchern benutzt.

Noch stattlicher wirkt das «Alte Rathaus», ein herrschaftlicher Fachwerkbau, der zwischen 1627 und 1630 entstanden ist. Riegelbauten sind in unserer Gegend selten anzutreffen. Das stolze Haus im Weiler Schwänberg gehörte einst einem Herrn Hans Conrad Zuberbühler, seines Zeichens Chirurgus und militärischer Hauptmann. Er konnte sich diesen herrschaftlichen Bau leisten, denn als Söldnerhauptmann in fremden Diensten war er zu einem beträchtlichen Vermögen gekommen. Der Reichtum spiegelt sich heute wieder in Türen mit prächtigen Intarsien, verzierten Beschlägen und einem repräsentierenden Festsaal im 3. Obergeschoss. Die Einrichtung ist ergänzt worden durch sehenswerte alte Möbel, einen Webstuhl, der für das einst harte und arbeitsame Leben der Appenzeller Weber steht, einen Wagen mit einer ehemaligen Feuerwehrspritze und andere interessante Gegenstände. Das «Alte Rathaus», das übrigens nie ein richtiges Rathaus war, steht an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr zur freien Besichtigung offen. Nähere Informationen für Besucher gibt es unter www.schwaenberg.ch.

Die aufschlussreiche Exkursion wurde mit einem gemütlichen Höck in der Linde mit Käse- und Fruchtpladen abgeschlossen. Haben Sie auch Lust, mit uns zusammen in kleineren Gruppen ab und zu etwas zu unternehmen oder einfach zusammensitzen? Wir treffen uns jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Restaurant Linde zum Höck, zum Diskutieren und zum Reden über Gott und die Welt. Einmal im Sommer wird grilliert, und im Winter findet ein «Chlössler» sowie ab und zu etwa ein Fondue- oder Spaghettiplausch statt. Bei uns sind alle kontaktfreudigen Menschen jeden Alters willkommen!

Heidi Burtschi, Lesegesellschaft Lobenschwendi

Begegnungsfest am 12. November 2016

Noch dauert es eine Weile bis zum 12. November, die Vorbereitungen für das BEGEGNUNGSFEST laufen auf Hochtouren.

Erfreulicherweise kommt es durch den Verein Musik+ Migration zur Zusammenarbeit mit dem Sportverein Fit&Fun Rehetobel.

Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: einheimische Hackbrettklänge, afrikanische Musik und Tanz, serbischer Tanzverein Rorschach auf der Bühne, wahre TanzkünstlerInnen. Auch der osteuropäische Kulturverein beteiligt sich mit einem Musikbeitrag und auch kulinarisch. Die Gruppe Chef de Kef spielt mit Stücken aus Griechenland, Rumänien, Mazedonien und Klezmemusik auf. Wer eine musikalische Reise in die Türkei wagen will, kommt auch nicht zu kurz mit Serenat Ezgican, die wir vom letzten Jahr in bester Erinnerung haben. Sie wird Lieder in 16 Sprachen zum Besten geben, mit gekonnter Gitarrenbegleitung. Auch der Alevitische Kulturverein Ostschweiz emuntert uns zum Mittanzen. Mit Grupo Sonoro (kubanische Musik) und auch das Odeon Choro Quintett (brasilianische Musik) lässt die Herzen der Tanzfreudigen höher schlagen.

Das Duo Krunck will das Publikum zum Mitsingen gewinnen.

Auch kulinarisch werden wir verwöhnt mit Mah-Meh, der typischen Borsch-Suppe oder einem afrikanischen Gericht. Als Organisatorin dieses Anlasses freue ich mich sehr, Sie / Euch zu diesem Anlass im Gemeindezentrum einzuladen: Sünd Willkomm! und bringt Hunger, Festlaune und Tanzfreude mit!

Brigitt Baumgartner

Die unbekannte Seite der Atomkraft - Dokumentation von Strahlenschäden anhand wissenschaftlicher Zeichnungen

Ein Beitrag zur Diskussion der Eidgenössischen Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)», Abstimmung am 27. November 2016

Vortrag von Cornelia Hesse-Honegger, wissenschaftliche Zeichnerin, Buchautorin, ausgezeichnet mit dem «Nuclear-free Future Award» 2015.

Ursprünglich wurde natürlich vorkommendes, radioaktives Uran in erster Linie aufbereitet, um Atombomben herzustellen. Die Idee, Elektrizität aus Uran zu gewinnen, wurde erst später «geboren»: beim Betrieb von Atomreaktoren entsteht, neben anderen strahlenden Abfällen, nämlich mit Plutonium ebenfalls waffenfähiges Material. Kernkraftwerke haben bis 2015 weltweit rund 500 Tonnen Plutonium produziert. Daraus lassen sich mehr als 50000 Atombomben herstellen. Die künstliche, menschengemachte Radioaktivität bedroht Leben und Gesundheit der Menschen und der Natur. Die Verstrahlung von Menschen und Natur nimmt zu, sie manifestiert sich in Krebserkrankungen, Leukämie, Missbildungen und Erbgutveränderungen oft erst Jahre oder Jahrzehnte später.

Durch präzise und akribische Naturbeobachtungen von Insekten ist es Cornelia Hesse-Honegger gelungen, Zusammenhänge aufzeigen. Seit nunmehr 30 Jahren sammelt sie Wanzen, Zikaden und Marienkäfer in Gebieten, die vom Chernobyl Fallout oder von Atomanlagen kontaminiert sind und malt diese Tiere. Ihre Aquarelle machen den Mikrokosmos sichtbar, eine Welt, welche die wenigsten interessiert, eine Welt die im Kleinen aufzeigt, was auf uns zukommen kann. Ausstellungen in aller Welt, mehrere Bücher, wissenschaftliche Publikationen und die Auszeichnung mit dem «Nuclear-Free Future Award» belegen die Qualität ihrer Arbeit.

Reservieren Sie sich den **Samstagnachmittag 29. Oktober** und besuchen Sie den Vortrag im **kleinen Saal des Gemeindezentrums** in Rehetobel. **Beginn 14.45 Uhr – Saalöffnung 14.00 Uhr.** Seien Sie herzlich willkommen.

rechtobler natur, Emanuel Hörler



Warum auch in die Ferne schweifen...?

Der diesjährige Ausflug des Gemischtchors Rehetobel führte uns in die Nachbargemeinde Heiden, genauer gesagt auf den Witzweg. Renata Hoffmann hat ihn perfekt organisiert.

Unter angeregten Gesprächen erreichte man Wolfhalden und vergass sogar oft, die Witze zu lesen. Schon wartete zur Stärkung ein reichhaltiger Znüni. Auch der Gesang kam nicht zu kurz; der Dirigent Peter Vonbank stimmte ein Lied nach dem andern an, was im kühlen Wald vor dem schweistreibenden Aufstieg zum Restaurant «Chistenpass» besonders schön erklang. Nach dem Mittagessen im wunderschönen Saal machte man sich auf zu einem herrlichen Blumen- und Gemüsegarten mit Blick auf den Bodensee. Im Gartenhäuschen stand das Dessert samt Holundersekt parat.



Darauf ging es nur noch abwärts bis Walzenhausen, wo alle mit der «Metro Walzenhausen-Rheineck» zur Schifflande gebracht wurden. Der Rest ist schnell erzählt: von Rorschach gelangte man zum Ausgangspunkt der Reise und war sich einig, dass die gute Stimmung innerhalb des Chors auch auf die Gesangsqualität abfärbt.

M. Golay-Boller



18. Rechetobler Dorf-Adventskalender, wer macht mit?

In drei Monaten ist es bereits wieder soweit und die Adventszeit steht vor der Tür! Damit täglich ein dekoriertes und beleuchtetes Fenster geöffnet werden kann, suchen wir 24 interessierte Dorfbewohner/Innen! Zum Mitmachen sind **ALLE** herzlich eingeladen.

Wenn Sie ein Fenster schmücken möchten, melden Sie sich bitte bis am 15. Oktober 2016 bei mir. Der Routenplan wird im nächsten Gmäändsblatt veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zu Verfügung.

Spielgruppe Rägeboge

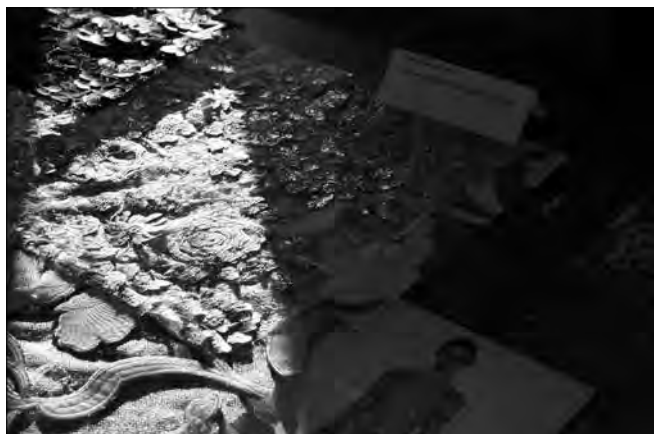
Alexandra Nauer, Tel 071 877 22 10

E-Mail naualex1@gmail.com

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Einladung zum Gespräch «Textilunternehmen heute»

am Donnerstag, 27. Oktober 2016 um 19.45 Uhr
im Haus zur Stickerei, Unterrechstein 8, 9410 Heiden



Unter der Moderation von Michael Kunz, Berufsschullehrer und Historiker diskutieren wir mit:

- **Walter Sonderegger jun.**, Geschäftsführer der Walter Sonderegger AG, und
- **Heinz Rohner**, COO und Geschäftsleitungsmitglied der Akris AG.

Nachdem wir mit verschiedenen Anlässen einen Blick zurück in die Textilgeschichte geworfen haben, soll an diesem Abend das «Jetzt» und die «Zukunft» im Vordergrund stehen. Welche Herausforderungen stellen sich einem Textilunternehmen heute? Was kommt auf sie zu? Beide Gäste sind in Rehetobel aufgewachsen und hier verwurzelt. **Walter Sonderegger jun.** ist Geschäftsführer der Walter Sonderegger AG, einer vom technischen Fortschritt geprägten Automatenstickerei im Nasenrank. Ihre Stoffe präsentieren sich, von bekannten Modehäusern zu Kostümen verarbeitet, auf internationalen Laufstegen. **Heinz Rohner** verfügt über mehrjährige Erfahrung im Finanzwesen eines international tätigen Textilunter-

nehmens, zunächst als CFO bei der Forster Rohner AG, sodann bei der Akris AG. Heute gestaltet er als COO und Geschäftsleitungsmitglied die betriebswirtschaftlichen Geschicke der Akris AG mit. Wir freuen uns auf eine anregende Gesprächsrunde.

Im Anschluss daran offeriert die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel einen Umtrunk.

Sarah Kohler

40 Jahre Jugendmusik Rehetobel – Das Jubiläumsfest

Die Jugendmusik feiert am **5. November 2016** ihr 40-jähriges Bestehen. Sie dürfen sich auf ein neues einzigartiges Showprogramm der Jugendmusik Rehetobel freuen. Eine reich bescherte Tombola sowie eine tolle Festwirtschaft werden für Ihr Wohl sorgen.

Reservieren Sie sich das Datum in Ihrem Kalender. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Jugendmusik Rehetobel, Marianne Zähler

Rechetobler Volleyplausch 2016

Es ist wieder so weit, in Rehetobel findet das Volleyball-Plausch-Turnier statt.

Wann: Samstag, 19. November 2016

Wo: im Gemeindezentrum Rehetobel

Es wird in zwei Kategorien gespielt:

- Plausch
- Fortgeschrittene

In beiden Kategorien müssen mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld sein. Es gelten die offiziellen Volleyballregeln. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt Fr. 60.– 6 Bons für Gerstensuppe oder Hot Dog sind im Startgeld inbegriffen.

Für Spielende und Zuschauer steht die Festwirtschaft selbstverständlich ebenfalls offen!

Also nicht's wie los, meldet Euch **bis am Freitag, 11. November 2016** an bei:

Tabea Hörler, Holderenstrasse 33, 9038 Rehetobel

Telefon: 071 877 33 47, E-Mail: tabeahoerler@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und auf spannende Spiele!

Sportverein Rehetobel, das Volleyballteam

Tabea Hörler



Start in die neue Saison

Am Sonntag 25. September beginnt die neue Saison. Rehetobel ist mit zwei Mannschaften dabei. Ein Team spielt in der 4. Liga und startet in Appenzell.

Die zweite Mannschaft ist in der 5. Liga und spielt in Grabs. Am 23. Oktober spielt die 4. Liga Mannschaft in der heimischen Halle.

Die Spiele beginnen um 9.00 Uhr gegen Buffalo Rheintal und um 11.45 Uhr gegen UHU St. Gallen. Wir freuen uns auf lautstarke Fans. Hoffentlich können beide Teams an die guten Leistungen der letzten Jahre anknüpfen.

Heinz Bruderer



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Oktober

Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Fr	Jeweils	15.00 – 16.00	KITU	TH
Do	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	GZ
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Herbstferien: 3. Oktober – 17. Oktober

Montag **14. Oktober** und Montag **7. November** findet das Spezialtraining für das Begegnungsfest statt. Ab 14. November wieder Turnen für alle. Lueg doch ine... mer freued üs of neuu Gsichter

Unihockey

Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen	GZ
Di	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	19.00 – 20.00	Lauftraining in versch. Gruppen	TH
----	---------	---------------	---------------------------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Frauen

Mi	05.10.	20.00	Fit in den Herbst	TH
Mi	12.10.	20.00	Bewegung von Kopf bis Fuss	TH
Mi	19.10.		Telefonkette	
Mi	26.10.	20.00	Mit Schwung und Freude	TH

Männer

Di	04.10.	20.00	Olmtraum	TH
Di	11.10.	20.00	Oktoberfit	TH
Di	18.10.	19.30	Telefonkette	GZ
Di	25.10.	20.00	Spätherbstplausch	TH

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Herbstferien: Montag 3. Oktober – Montag 24. Oktober

Für mehr Infos: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Rosental. Das Kino.

Programm im Oktober 2016

Fr	30.9.	20.15	Sing Street
Sa	1.10.	17.15	Maggie's Plan
Sa	1.10.	20.15	Vor der Morgenröte
So	2.10.	15.00	Conni & Co.
So	2.10.	19.15	El Olivio
Di	4.10.	20.15	Maggie's Plan
Fr	7.10.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	7.10.	20.15	CINEMA ITALIANO: Lea
Sa	8.10.	17.15	Vor der Morgenröte
Sa	8.10.	20.15	Captain Fantastic
So	9.10.	15.00	The Secret Life of Pets
So	9.10.	19.15	Das Licht zwischen den Meeren
Di	11.10.	14.15	Kinomol: Schellenursli
Di	11.10.	20.15	Frantz
Fr	14.10.	20.15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann
Sa	15.10.	17.15	El Olivio
Sa	15.10.	20.15	Das Licht zwischen den Meeren
So	16.10.	15.00	Conni & Co.
So	16.10.	19.15	The Beatles – Eight Days a Week
Di	18.10.	20.15	CINEMA ITALIANO: Lea
Fr	21.10.	20.15	Tschick
Sa	22.10.	17.15	Médecin de campagne
Sa	22.10.	20.15	Frantz
So	23.10.	15.00	Finding Dory
So	23.10.	19.15	Alpzyt
Di	25.10.	14.15	Kinomol: Ein Herz und eine Krone
Di	25.10.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	25.10.	20.15	The Beatles – Eight Days a Week
Mi	26.10.	20.15	Cinéclub: 45 Years
Fr	28.10.	20.15	Das Licht zwischen den Meeren
Sa	29.10.	17.15	Filmhit vom September
Sa	29.10.	20.15	Tschick
So	30.10.	10.00	KinoKlassik: Die Zauberflöte
So	30.10.	15.00	Finding Dory
So	30.10.	19.15	Médecin de campagne

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit Bar
zu vermieten!**

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte
071 891 36 36**

Weihnachtsaktion Pro Juventute AR

Frankieren Sie Ihre Weihnachtsbriefe mit den aussergewöhnlichen Briefmarken von Pro Juventute! Mit dem Mehrpreis unterstützen Sie direkt unser Kinderwerk des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Einen wertvollen Beitrag leisten können Sie auch mit dem Erwerb einer Autobahnvignette 2017 (Auslieferung ab 1. Dezember 2016). Der Aufpreis von 10 Franken fliesst ebenfalls in unser Kinder- und Jugendprojekt des Kantons.

Alle Produkte sind unter www.projuventute-ar.ch/shop einzusehen und zu bestellen.

Allgemeine Spenden für unser Kinder- und Jugendprojekt im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Finanzierung von Musikunterricht, Jugendlager, Jahresbeiträgen von Jugendvereine etc.) können Sie auch auf unser Postfinance-Konto einzahlen. Die IBAN-Nummer lautet CH68 0900 0000 8541 7966 1.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr wertvolles Engagement.

*Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden
Windegg 4, 9100 Herisau*

Sparbrausen: Mit einem Handgriff sparen

«Ihr Handgriff spart»: mit dieser Aktion bietet der Verein Energie AR/AI die Möglichkeit, einfach und clever Wasser, Energie und CO² einzusparen. Die Haushalte unserer Gemeinde können von Sparbrausen zum Preis von 10 Franken profitieren.

Öffnen wir einen Wasserhahn, so denken wir wohl kaum daran, dass neben Wasser auch Energie aus dem Hahn «fliesst». Vor allem die Aufbereitung des warmen Wassers ist mit Energieaufwand verbunden. Durch den Einsatz von Wasser sparenden Duschbrausen lässt sich der Wasserverbrauch ohne Komforteinbusse um bis zu 50 % senken. Im durchschnittlichen Haushalt können so jährlich rund 800 Kilowattstunden (kWh) Energie gespart werden. Wird das Warmwasser mit Strom erzeugt, entspricht diese Einsparung rund dem fünffachen Stromverbrauch eines modernen Kühlschranks (Effizienzklasse A+++). Erfolgt die Aufbereitung mit Gas oder Heizöl werden rund 200 kg CO²-Emissionen vermieden. Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt: Ende Jahr bleiben aufgrund des geringeren Energie- und Wasserverbrauches zwischen 50 und 300 Franken mehr in der Haushaltskasse.

Einfach und clever sparen

Der Verein Energie AR/AI unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stiftung KliK (Klimaschutz und CO²-Kompensation) und mit ProKilowatt den Bezug von sparsamen Brausen finanziell je nach Art der Warmwasseraufbereitung in einem Haushalt. So kommt die Bevölkerung unserer Gemeinde in den Genuss eines attraktiven Preises. Pro Haushalt kann eine Duschbrause im Wert von 37 Franken zum Sparpreis von nur 10 Franken bezogen werden. Diese Aktion, die bis Ende Dezember 2016 läuft,

ermöglicht es, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dabei ist das Engagement für einmal nicht mit Verzicht verbunden, sondern clever und einfach: Sparbrause bestellen, in der Dusche mit einem Handgriff einsetzen und Gross und Klein spart Wasser sowie Energie und schont gleichzeitig die Umwelt.

In den nächsten Tagen erhalten alle Haushalte einen Flyer mit Bestellkarte. Die Brausen können mit der Geschäftsantwortkarte oder online unter www.sinum.com/bestellung/energie-arundai/ bezogen werden. Aus Effizienzgründen werden die Brausen mit Rechnung und Einzahlungsschein an voraussichtlich zwei Terminen per Post zugestellt.

Energie AR/AI



Sport, Spass und Freundschaft für 13- und 14-Jährige

Das grösste J+S Schneesportlager des Landes verzaubert Jahr für Jahr 600 Jugendliche aus der ganzen Schweiz und dem Ausland. Hunderte von Kindern im Alter von 13 und 14 Jahren melden sich jedes Jahr für das traditionelle Jugendskilager (Juskila) an der Lenk/BE an. Junge Menschen aus allen Schweizer Kantonen sowie aus dem Ausland finden vom 1. – 8. Januar 2017 im Juskila zusammen und erleben eine Woche Schneesport, Spass und Geselligkeit. Dank vielen Sponsoren sowie unzähligen freiwilligen Leiterinnen und Leiter wird das Schneesportlager erst möglich.

Das Los entscheidet

Für das Juskila 2017 sind Jugendliche mit den Jahrgängen 2002/03 zugelassen. Wer zu den 600 Glückspilzen gehört, die ein unvergessliches Lager im Berner Oberland geniessen dürfen, entscheidet jeweils das Los. In diesem Jahr ist der Kanton Appenzell Ausserrhoden Juskila-Patronatskanton. Dieser wird durch den Skiclub Bühler vertreten, welcher die Auslosung der teilnahmeberechtigten Mädchen und Knaben aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden übernimmt. Am Samstag, 5. November 2016, werden sämtliche, angemeldeten Jugendlichen des Kantons Appenzell Ausserrhoden zur Auslosung eingeladen. Für die Promotionsveranstaltung mit Sport, Spiel und Spass ist die ganze Familie willkommen.

Anmeldung und weitere Infos unter:

<http://www.swiss-ski.ch/breitensport/juskila-camps/juskila.html>

<http://www.skiclubbuehler.ch/>

Programm Promotionsveranstaltung vom Samstag 05. November 2016

13.00 – 16.00	Spiel, Sport und Spass für die ganze Familie (Bubble-Fun, Kanonenrohr, Slackline, Bob anschieben, Streetcurling, Biathlon, ...)
16.00 – 17.00	Auslosung Juskila

Roman Hasler

40 Jahre Jugendmusik Das Jubiläumsfest

Samstag, 05. November 2016

Saalöffnung 17.15 Uhr

Konzertbeginn 18.00 Uhr

Gemeindezentrum Rehetobel

Eintritt CHF 10.- (Kinder bis 16 Jahre gratis)

Gäste:

MG Brass Band Rehetobel | Ritmos | Ehemalige

Festwirtschaft
Bar / Kafi-Stube
Tombola



Grosse Forst- und Landmaschinen- Ausstellung



Raup-Trac-show!
Mehr Infos auf der
Website.

Samstag, 8. Oktober 2016

ab 09:30 Uhr Festwirtschaft, Jubiläumsausstellung und Hüpfburg

ab 19:00 Uhr Unterhaltung mit dem Alpen Zick Zack, Barbetrieb

Sonntag, 9. Oktober 2016

ab 09:30 Uhr Jubiläumsausstellung

ab 11:00 Uhr Frühschoppenkonzert Musikgesellschaft Eggersriet



www.martin-alther.ch



Einladung

.....was passiert an der kirchstr.2 ?.....
Projektpräsentation / Diskussion
Freitag 28.10.16 / 19.00 Uhr /
kleiner Gemeindesaal

<http://www.mgp-dat.ch>

Wir sind und bleiben Rechtöbler und
sind weiterhin für Sie da.

gmür
071 870 01 66

fassaden & bedachungen
energieberatung & solaranlagen
von www.gh-gmuer.ch

Ihr Ansprechpartner

für sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Ihr Vorteil

- Nur ein Ansprechpartner
- Optimale Arbeitsabläufe
- Optimale Materialkombinationen

R. STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23



FERIEN

01.10.16 – 16.10.16

Dr. med. C. Muntwiler
Dr. med. T. Kaufmann

Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



Oktober-Aktion:
10% Ermässigung

Weihnachten kommt bestimmt. Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenkgutscheins 10% Rabatt.



wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

DER MOKKA

ÜBER STOCK UND STEIN.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel FLEXCARE
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 21'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.-. Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch

071 / 282 30 40
071 / 222 75 92



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!

BRUNO NIEDERER

Reparaturen + Dienstleistungen

Elektro Installationen
Elektro-Reparaturen
Haushaltgeräte, Reinigungen etc.
Tel: 071 877 25 38
Mob: 079 629 52 26
E-Mail: brunoniederer@gmx.ch

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

NOTFALL?

Nr. 144 Notruf*
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA

* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

Sturzenegger Holzbau



Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

«ICH FÜHLE MICH UM 10 JAHRE JÜNGER...»

JETZT
kostenlos Batterien!
Beim Kauf eines Widex Unique erhalten Sie gegen Abgabe dieses Inserates den ersten Jahresbedarf an Batterien kostenlos.

WIDEX UNIQUE™

... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt Pepe Lienhard. Und wann starten Sie Ihre Verjüngungskur?

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden
Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

acustix

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung

Alle wichtigen Informationen unserer Gemeinde finden Sie unter: www.rehetobel.ch

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
 - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluwin.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden
Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden
Tel. 058 277 53 34, info.heiden@css.ch



KREUZWEG
SHIATSU
FABIAN JOOS

ANKOMMEN
AUFTANKEN
ENTSPANNEN

SÄGHOLZSTRASSE 18
9038 REHETOBEL
078 602 83 79
WELLNESSSHIATSU.CH

Zert. Wellness Shiatsu Practitioner Ko-Shiatsu Zürich (2015)

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 26 93

29 Jahre

**JETZT ist die Zeit für Renovations- und Umbauarbeiten!
Wir beraten, offerieren und führen für Sie gerne sämtliche
Holzbauarbeiten aus.**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

ewh

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Oktober
Winzerbrot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Ferien vom 09.10.2016 – 16.10.2016

Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr

Direktverkauf beim Gemeindezentrum

**APPENZELLER
FLEISCH.CH**

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**

Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

SICHER DURCH DEN WINTER: SUZUKI 4x4-SONDERMODELLE



SCHWEIZER PREMIERE

**ACHILLES
SPORTSLINE AG**

Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportsline.ch
www.achilles-sportsline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werkgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

**KUNDENVORTEILE BIS
zu Fr. 5 680.-***

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Jubiläums-Bonus bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig für Immatrifikationen bis 31.12.2016 oder bis auf Widerruf.
*NEW SX4 S-CROSS Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 29990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5.6l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission gesamt: 127g/km inkl. PIZ SULAI® Zusatzpaket im Wert von Fr 2680.- und Jubiläums-Bonus von Fr. 3000.-; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

wann	was	wo	wer
2. Okt., So. 12.00-20.00	Rustico-Sonntag: Risotto bis Mostbröckli	Gasthaus zur Post	
3. Okt., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
4. Okt., Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
5. Okt., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
6. Okt., Do. 12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
6. Okt., Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
7. Okt., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
7. Okt., Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
7. Okt., Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
7. Okt., Fr. 20.00-23.00	YOLO / Jugendraum offen ab 6. Klasse	Jugendraum	
8. Okt., Sa. 13.00	Nistkasten-Putztag	GZ	OV Rehetobel
13. Okt., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
17. Okt., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
17.-21. Okt.	Herbstlager	GZ	Jugendmusik
23. Okt., So. 10.30	Kirchenfest	kath. Kirche	
23. Okt., So. 12.00	Märchen zum Lunch	Gasthaus zur Post	
24. Okt., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
25. Okt., Di. 19.30	Info-Anlass Feuerwehr Wald-Rehetobel	Depot Wald	FWWR
25. Okt., Di. 20.00	Zischtigs Höck		
26. Okt., Mi. 15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	
26. Okt., Mi. 19.30	Info-Anlass Feuerwehr Wald-Rehetobel	GZ	FWWR
27. Okt., Do. 19.30	Treffen rechtobler natur		
27. Okt., Do.	TK-Sitzung		Sportverein
27. Okt., Do. 19.00	Märchendiner	Gasthaus zur Post	
27. Okt., Do. 19.45	Textilunternehmen heute	Haus z. Stickerei	LG Dorf, LG Kaien
28. Okt., Fr. 19.00	Projektpräsentation Kirchstrasse 2	GZ	MGP Ostschweiz
28. Okt., Fr.	HV Landfrauen Rehetobel		
28.-30. Okt.	Metzgete	Rest. Achmühle	
29./30. Okt.	10. Appenzeller Singwochenende	Sonneblick	Walzenhausen
29. Okt., Sa. 09.00-11.00	Letzte Grüngut-, Altmetall-, Bauschutt- und Giftsammlung	GZ	
29. Okt., Sa. 14.00	Die unbekanntete Seite der Atomkraft – Dokumentation von Strahlenschäden	GZ	rechtobler natur
29. Okt., Sa. 15.00	Schlussübung Feuerwehr		
29. Okt., Sa. 18.00	Taizé-Gebet	Kath. Kirche Heiden	
29. Okt., Sa.	Vernissage Hansjörg Hinrichs, Reisefotograf		Tolle Art&Weise
29. Okt., Sa. 19.00	«Zäuerle» mit Hermann Hohl	Hofmüli	Verein Abtropfi
31. Okt., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi

Nächste Ausgabe:

Montag, 31. Oktober 2016

Redaktions- und Inserateschluss:

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Übernächste Ausgabe:

Montag, 12. Dezember 2016

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Grüngutsammlung:

Montag, 3. und 17. Oktober 2016

Buechschwendi

Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-, Altmetall- und letzte Grüngut-sammlung

Samstag, 29. Oktober 2016

09.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum